

**DENA PIANO DUO:
MOZART UND GRIEG - WERKE FÜR ZWEI
KLAVIERE VOL. II**

Wirtschaftskrise hin oder her, die norwegische Firma 2L, bekannt durch ihre audiophilen Produktionen, setzt zu unserer großen Freude ihre Ausgaben mit besonderen Inhalten fort. Vor kurzem - als Fortsetzung des Konzepts vom vorigen Jahr - sind zwei „Duoboxen“ auf den Markt gekommen. „The Nordic Sound“ ist eine Auswahl von Aufnahmen von Künstlern, die mit diesem Label verbunden sind; die andere Box enthält eine Doppel-CD mit Werken von Mozart und Grieg, die wir jetzt vorstellen wollen. In beiden Fällen findet man je eine Hybrid SACD und eine Blue Ray Disc mit denselben Aufnahmen in der Box. Es ist also dem Zuhörer überlassen, welches Format er bevorzugt.

Wie wir es auch betrachten, bei der Einspielung des Dena Piano Duos handelt es sich um ein wirkliches Meister-Schüler-Album. Erstens, weil zwischen den Duo-Partnern Tina Margarete Nilssen und Heide Görtz wirklich ein Schüler-Lehrer-Verhältnis bestand. Zweitens betrachtete Edvard Grieg (der - nebenbei gesagt - auch mit Franz Liszt in einer freundschaftlichen Verbindung stand) Mozart als seinen Meister, obwohl mehrere Jahrzehnte ihre Lebenszeiten trennten, so daß sie sich nie begegnen konnten.

Drei Werke stehen auf dem Programm: von Mozart die Sonate D-dur KV 448 und die Fantasie c-moll in Griegs Transkription für zwei Klaviere, und Griegs Altnorwegische Romanze op. 51. Bekanntlich läßt das norwegische Musiklabel seine Aufnahmen vorzugsweise in Räumen mit perfekter Akustik (in Kirchen und Kathedralen) entstehen. Das ist auch hier der Fall, die Aufnahmen wurden in Oslo in der Sofienberg-Kirche produziert. Die zwei Pianistinnen können - wie man hört - ausgezeichnet miteinander kommunizieren. Ihrem Alter entsprechend repräsentieren sie zwei unterschiedliche Generationen; so sind in ihrem Spiel jugendliches Feuer und auskristallisierte Weisheit gleichzeitig präsent. Nur eine solche Interpretation vermag es, uns die Absicht und die Ideen des Komponisten, die Tiefe seiner Seele und seiner Eingebung zu vermitteln. Es scheint uns, daß den beiden Künstlern die Werke Mozarts und die Transkriptionen Griegs sehr am Herzen liegen, weil sie schon 2007 unter dem Titel „Mozart/Grieg Vol. I“ eine CD eingespielt hatten. Man kann noch nicht wissen, ob diese Serie fortgesetzt wird; wenn man aber das Niveau des Vortrags der beiden Pianistinnen betrachtet, können sie jedenfalls getrost auch Vol. III und IV herausbringen. Denn bei den Hörern findet man immer eine Nachfrage nach Produktionen dieser Qualität.

Vortrag und Inhalt: 9/10

Klang: 10/10

Dauer des Programms: 59:35

Label: 2L

Homepage: www.2L.no

Czékus Mihály, Ungarn